

## 53400 - Professionsethische Grundlagen der Sozialen Arbeit

## 53400 - Ethical Foundations of Social Work

Allgemeine Informationen	
<b>Modulkürzel oder Nummer</b>	53400
<b>Eindeutige Bezeichnung</b>	ProfEthGrund-01-BA-M
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Irmeler, Marianne (marianne.irmeler@haw-kiel.de)
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Irmeler, Marianne (marianne.irmeler@haw-kiel.de) Wachter, Hannah Silvia (hannah.s.wachter@haw-kiel.de)
<b>Wird angeboten zum</b>	Sommersemester 2022
<b>Moduldauer</b>	1 Fachsemester
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlen für internationale Studierende</b>	Ja
<b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b>	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BASA 21/22 - Soziale Arbeit (PO 2021/2023 V7) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 1

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden kennen sozialphilosophische und ethische Grundbegriffe und Begründungsmodelle. Sie können sich kritisch mit Menschenbildern, Werten und moralischen Entwürfen auseinandersetzen und diese auf Problemstellungen Sozialer Arbeit reflexiv anwenden. Sie setzen sich mit berufsethischen Perspektiven der Sozialen Arbeit auseinander.
Die Studierenden sind in der Lage, konkrete normative Fragen der Sozialen Arbeit auf einer allgemeinen ethischen Ebene zu formulieren und ggf. zu klären
Die Studierenden eignen sich in der Auseinandersetzung mit anderen Studierenden ethische Grundbegriffe und Begründungsmodelle an, und setzen sich anhand von exemplarischen ethischen Problemstellungen und Dilemmata in der Gruppe kritisch mit ihnen auseinander. Sie verständigen sich im Rahmen von Fallbeispielen über normative Aspekte sozialer Interventionen.
Die Studierenden machen sich eigene Werthaltungen und normative Orientierungen bewusst und können diese im Kontext sozialpädagogischer und -arbeiterischer Fragestellungen reflektieren. Die Studierenden erkennen ethische Überlegungen als eine nützliche Ressource, um in der Praxis Entscheidungen zu treffen, beispielsweise im Zusammenhang mit in der Sozialen Arbeit eingeschriebenen Dilemmata. Sie entwickeln zu Beginn ihres Studiums Anfänge einer beruflich-professionellen Identität, besonders im Blick auf die ethischen Fragen und Problemstellungen beruflichen Handelns.

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl einzelner Ethikansätze: Pflichtenethik, Konsequentialistische Ethik, Advokatorische Ethik, Diskursethik</li> <li>- Spezifische ethische Problemstellungen der Sozialen Arbeit vor dem Hintergrund von Ethikansätzen, ethischen Entscheidungsfindungsmodellen und der eigenen Berufsethik</li> <li>- ethische Reflexion professioneller Macht im Kontext der Sozialen Arbeit</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<p>DBSH (2014). Berliner Erklärung zu Berufsethik und berufsbezogenen Prinzipien des DBSH</p> <p>Großmaß, R. &amp; Perko, G. (2011): Ethik für Soziale Berufe. Schöningh UTB: Paderborn.</p> <p>Leith, K. (2021): Grundlagen ethischen Handelns in der Sozialen Arbeit. Apollon University Press: Bremen.</p> <p>Schäfer, T. (2021): Ethik für die Soziale Arbeit und helfende Berufe. Barbara Budrich/utb</p> <p>Schmid Noerr, G. (2021): Ethische Zielkonflikte in der Sozialen Arbeit. Kohlhammer: Stuttgart.</p> <p>Schuhmacher, Thomas (2013). Lehrbuch der Ethik in der Sozialen Arbeit. Weinheim und Basel.</p>

<b>Lehrveranstaltungen</b>
<p><b>Pflicht-Lehrveranstaltung(en)</b></p> <p>Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.</p> <p><a href="#">5.34.02 - Professionsethische Fragestellungen der Sozialen Arbeit: Vorlesung - Seite: 5</a></p> <p><a href="#">5.34.03 - Professionsethische Fragestellungen der Sozialen Arbeit: Seminar - Seite: 3</a></p>

<b>Arbeitsaufwand</b>	
<b>Anzahl der SWS</b>	4 SWS
<b>Leistungspunkte</b>	5,00 Leistungspunkte
<b>Präsenzzeit</b>	48 Stunden
<b>Selbststudium</b>	102 Stunden

<b>Modulprüfungsleistung</b>	
<b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b>	Keine
<b>53400 - Präsentation</b>	<p>Prüfungsform: Präsentation</p> <p>Gewichtung: 0%</p> <p>wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja</p> <p>Benotet: Nein</p>

## Lehrveranstaltung: Professionsethische Fragestellungen der Sozialen Arbeit: Seminar

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Professionsethische Fragestellungen der Sozialen Arbeit: Seminar Social Work Ethics: Seminar
<b>Veranstaltungskürzel</b>	5.34.03
<b>Lehrperson(en)</b>	Wachter, Hannah Silvia (hannah.s.wachter@haw-kiel.de) Prof. Dr. Irmiler, Marianne (marianne.irmiler@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden kennen Ethiktypen sowie spezifische Ethiktypen der Sozialen Arbeit und können diese beschreiben und ethische Dilemmata und Fragestellungen diesen zuordnen. Sie kennen die Berufsethik der Sozialen Arbeit (DBSH) sowie spezifische Berufsethiken z.B. der Klinischen Sozialen Arbeit.
Die Studierenden verfügen über ein Repertoire von Möglichkeiten zum Erwerb ethischer Kompetenz. Durch die Erarbeitung einer Präsentation zu einer spezifischen ethischen Fragestellung der Sozialen Arbeit erwerben die Studierenden Vermittlungskompetenzen.
Die Studierenden erarbeiten auf Grundlage von selbst ausgewählten ethischen Fragestellungen der Sozialen Arbeit Informationsmöglichkeiten für alle Veranstaltungsteilnehmenden. Sie erarbeiten zielorientiert in Partner- und Gruppenarbeit gemeinsam Aufgaben.
Im Rahmen von Gesprächsrunden erwerben die Studierenden Reflexionskompetenzen bzgl. ethischer Problemstellungen und Dilemmata. Selbsterfahrungen im Umgang mit ethischen Fragestellungen im Alltag sowie der Auseinandersetzung mit dem Thema „Helfen als Beruf“ bieten einen weiteren Zugang auf der Reflexionsebene.

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	In der Veranstaltung werden die in der dazugehörigen Vorlesung gebotenen Grundlagen vertieft und im Rahmen von Gesprächsrunden reflektiert. Es werden Quellen professioneller Ethik und ethischer Kompetenz diskutiert und anhand von Fallbeispielen geübt. Modelle fachspezifischer Ethiken werden vorgestellt und reflektiert. Ethische Entscheidungsfindungsmodelle werden vorgestellt und anhand von Fallbeispielen reflektiert. Ein Bestandteil des Seminars bildet die Auseinandersetzung mit dem Thema „Helfen als Beruf“ und den damit zusammenhängenden ethischen Problemstellungen (Macht, Hierarchie). Im Rahmen selbstgewählter ethischer Fragestellungen erarbeiten die Teilnehmenden während des Seminarverlaufs eine Auseinandersetzung mit ethischen Problemstellungen der Profession.
<b>Literatur</b>	Großmaß, R. & Perko, G. (2011): Ethik für Soziale Berufe. Schöningh UTB: Paderborn. Leith, K. (2021): Grundlagen ethischen Handelns in der Sozialen Arbeit. Apollon University Press: Bremen. Schäfer, T. (2021): Ethik für die Soziale Arbeit und helfende Berufe. Barbara Budrich/utb Schmid Noerr, G. (2021): Ethische Zielkonflikte in der Sozialen Arbeit. Kohlhammer: Stuttgart.

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Seminar	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein

## Lehrveranstaltung: Professionsethische Fragestellungen der Sozialen Arbeit: Vorlesung

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Professionsethische Fragestellungen der Sozialen Arbeit: Vorlesung Social Work Ethics: Lecture
<b>Veranstaltungskürzel</b>	5.34.02
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Irmeler, Marianne (marianne.irmeler@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Nach Besuch der Veranstaltung kennen die Studierenden Ethiktypen sowie spezifische Ethiktypen der Sozialen Arbeit und können diese beschreiben und ethische Dilemmata und Fragestellungen diesen zuordnen. Sie kennen die Berufsethik der Sozialen Arbeit (DBSH) sowie spezifische Berufsethiken z.B. der Klinischen Sozialen Arbeit. Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Aufgaben und Richtlinien von Ethikkommissionen.
Die Studierenden verfügen über ein Repertoire von Möglichkeiten zum Erwerb ethischer Kompetenz. Durch die Erarbeitung einer Präsentation zu einer spezifischen ethischen Fragestellung der Sozialen Arbeit erwerben die Studierenden Vermittlungskompetenzen.
Die Studierenden erarbeiten auf Grundlage von selbst ausgewählten ethischen Fragestellungen der Sozialen Arbeit Informationsmöglichkeiten für alle Veranstaltungsteilnehmenden.
Im Rahmen von Gesprächsrunden erwerben die Studierenden Reflexionskompetenzen. Selbsterfahrungen im Umgang mit ethischen Fragestellungen im Alltag sowie der Auseinandersetzung mit dem Thema „Helfen als Beruf“ bieten einen Zugang zum Thema jenseits der kognitiven Dimension.

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	In der Veranstaltung werden grundlegende Definitionen aus dem Bereich Ethik geklärt (z.B. Werte, Normen, Menschenwürde). Verschiedene Ethiktypen sowie Berufsethiken der Sozialen Arbeit werden vorgestellt und anhand von beispielhaften Problemstellungen und Dilemmata diskutiert. Aufgaben und Richtlinien von Ethikkommissionen werden präsentiert und anhand von Beispielen reflektiert. Aktuelle ethische Fragestellungen aus der Sozialen Arbeit stellen eine Möglichkeit dar, die erworbenen Grundlagen in die Anwendung zu transferieren.
<b>Literatur</b>	Großmaß, R. & Perko, G. (2011): Ethik für Soziale Berufe. Schöningh UTB: Paderborn Leith, K. (2021): Grundlagen ethischen Handelns in der Sozialen Arbeit. Apollon University Press: Bremen. Schäfer, T. (2021): Ethik für die Soziale Arbeit und helfende Berufe. Barbara Budrich/utb Schmid Noerr, G. (2021): Ethische Zielkonflikte in der Sozialen Arbeit. Kohlhammer: Stuttgart.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein